

Stammapostel besucht Indien

Hyderabad/Dortmund. Stammapostel Jean-Luc Schneider besuchte Anfang November 2013 zum ersten Mal den Subkontinent Indien und hielt Gottesdienste in Hyderabad und Udaipur. Mit dem Besuch ging die 20-jährige Tätigkeit der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen in Rajasthan und weiteren zehn Provinzen zu Ende. Der Stammapostel übertrug die Gebiete zur weiteren Betreuung der Gebietskirche Kanada unter Leitung von Bezirksapostel Mark Woll und Bezirksapostelhelfer David Devaraj.

Der Reise des Stammapostels nach Indien begann am 8. November 2013 in Hyderabad, Hauptstadt des Bundesstaates Andhra Pradesh und viertgrößte Stadt des Lands. Hier feierte der internationale Kirchenleiter mehrere Gottesdienste, unter anderem für die jugendlichen neuapostolischen Christen. Zudem hatte er die Apostel, Bischöfe und ihre Ehefrauen zu einer Ämterstunde eingeladen, in der er ihnen in besonderer Weise für ihren unermüdlichen Einsatz dankte.

Auf nach Udaipur

Am Samstag, 9. November 2013, flog der Stammapostel mit seinen Begleitern, darunter die Bezirksapostel Armin Brinkmann und Mark Woll, von Hyderabad über Mumbai nach Udaipur. Die neuapostolischen Christen in dieser Provinz wurden bislang von Bezirksapostel Brinkmann gemeinsam mit den örtlichen Aposteln und Bischöfen sowie Seelsorgern aus Deutschland betreut.

Am Sonntag fand in Udaipur der Gottesdienst statt, in dem Stammapostel Schneider eine angekündigte organisatorische Änderung vollzog: Künftig werden die Provinzen, die bislang von der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen betreut wurden, von der Gebietskirche Kanada versorgt. Damit übernehmen Bezirksapostel Mark Woll und Bezirksapostelhelfer David Devaraj auch hier die Verantwortung. Für den Bereich ordinierte der Stammapostel mit Bischof Lazrus Patel (59) einen neuen Apostel.

Betend begleiten ...

„Wir sind dankbar, hier eine Vielzahl stabiler Gemeinden und treuer Amtsträger zu haben“, kommentiert Bezirksapostel Brinkmann den Wechsel. Und weiter: „Mit großer Freude haben wir in diesen Gebieten gearbeitet, sind für Gottes Segen, seine Hilfe und seine Begleitung sehr dankbar und wünschen, dass dort wie überall die Braut Jesu Christi bereitet wird für seine Wiederkunft.“

Vor 20 Jahren habe am Beginn der Arbeit das Bibelwort aus Lukas 9,62 gestanden: „Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes“. „Künftig wird die Gebietskirche Kanada diese Arbeit übernehmen“, so der Bezirksapostel. „Wir werden alle Anstrengungen weiter betend begleiten.“

Rückblick 1993-2013

Einen Rückblick auf 20 Jahre Aufbauarbeit in Indien bietet der Artikel "Die Neuapostolische Kirche in Indien".

19. November 2013

Text: Peter Johanning

Fotos: NAK Indien


(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen
HEARTILY WEL COME
DEAR CHIEF APOSTLE
NEW APOSTOLIC CHURCH
INDIA